

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.06.2022

betreffend Planung und Bau von Radwegen in Niedenstein

Sachverhalt:

Bürgermeister Frank Grunewald kündigte in seiner Rede zur Wiederwahl an, Themen bezüglich der Radwegeinfrastruktur in Niedenstein anzugehen.

Fragen:

1. Wurden bereits konkrete Maßnahmen für eine umfassende Beschilderung der aktuellen Radwegestrecken festgelegt? Falls nein, bis wann werden diese umgesetzt?

Antwort der Verwaltung:

Der offizielle Radwanderweg R12 sowie der Radweg zwischen Metze und Wichdorf sind bereits beschildert bzw. in Karten verzeichnet. Hierauf aufbauend wird ein Radwegekonzept für die Stadt Niedenstein unter Einbeziehung aller Stadtteile entwickelt. Das erarbeitete Radwegekonzept wird zusätzlich mit der TAG Naturpark Habichtswald abgestimmt und anschließend den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Herbst 2022 findet ein Netzwerktreffen des Schwalm-Eder-Kreises zur Erstellung eines Radwegeverkehrskonzeptes statt. Anhand der Ergebnisse des Netzwerktreffens wird ggf. ein Beitritt der Stadt Niedenstein zu der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität empfohlen. Mit dem Beitritt hat die Stadt Niedenstein die Möglichkeit das Radwegeverkehrskonzept unabhängig überprüfen zu lassen.

2. Wurde bereits ermittelt, welche Maßnahmen zu Sanierung und Ausbau der Niedensteiner Radwegeinfrastruktur erforderlich sind? Falls nein, bis wann wird eine Analyse vorliegen?

Antwort der Verwaltung:

Eine Analyse der erforderlichen Maßnahmen kann erst erfolgen, wenn ein abschließender Beschluss zu dem Radwegekonzept in Niedenstein vorliegt.